

FERDINAND GELDNER

INKUNABELKUNDE

EINE EINFÜHRUNG

IN DIE WELT DES FRÜHESTEN BUCHDRUCKS

1978

DR. LUDWIG REICHERT VERLAG WIESBADEN

INHALTSÜBERSICHT

Verzeichnis der Abbildungen	VII
Verzeichnis der Abkürzungen	VIII
Vorwort	IX
I. DEFINITION UND WESEN DER INKUNABELN	1
II. INKUNABELKUNDE SEIT DEM 15. JAHRHUNDERT.	6
III. Aus GUTENBERGS UMWELT: DIE TECHNISCHE ERREICHUNG TEN, DAS PAPIER, DAS SCHRIFT- UND BUCHWESEN. DIE ERFINDUNG UND IHRE FRÜHESTE AUSBREITUNG.	20
1. Technische und materielle Voraussetzungen	20
2. Der Weg Gutenbergs und seiner »Kunst« von Straßburg über Holland (?) nach Mainz. Glanz und Niedergang	30
3. Die Ausbreitung der Buchdruckerkunst im 15. Jahrhundert	33
IV. DIE TECHNIK DER TYPENHERSTELLUNG UND DES DRUCKES.	44
1. Der Buchdruck, ein Werk genialer technischer Kombinations- und Erfindungs- kraft	44
2. Die Typen in technischer Sicht (Typenschnitt und Typenguß).	45
3. Der Satz	47
4. Druckpresse und Druck	51
5. Die Typen der Wiegendruckzeit (Formen, Grade, weitere Zeichen).	57
V. VON DER NACHAHMUNG DER HANDSCHRIFTEN ZUR VERSELB- STÄNDIGUNG.	67
1. Gedruckte Rubrikatoranweisungen	67
2. Blatt- und Seitenzählung.	68
3. Kustoden (Reclamanten).	69
4. Signaturen der Lagen und Blätter.	70
5. Registrum und (modernes) Register (Tabulae).	71
6. Die gedruckten Initialen.	73
7. Der Holzschnitt als Inkunabelschmuck	77
8. Metallschnitt und Kupferstich im frühesten Buchdruck	87
9. Das Kolophon (die Schlußschrift).	92
10. Die Datierung	99
11. Titel und Titelblätter.	107
12. Die Drucker- und Verlegermarken (Signete).	112
13. Der Musiknotendruck	123

INHALTSÜBERSICHT

VI. DIE MANUELLE VOLLENDUNG DES GEDRUCKTEN BUCHES.	129
VII. DIE INKUNABELN IM RECHTSLEBEN.	134
1. Der Nachdruck.	134
2. Privilegierungen.	136
3. Der früheste Buchdruck und die Zensur.	141
VIII. DIE INKUNABELN IM WIRTSCHAFTSLEBEN.	149
1. Das Verlagswesen.	149
2. Die Auflagenhöhe.	155
3. Der Buchhandel.	157
4. Käufer, Leser, Hörer und Bildbetrachter.	161
5. Die Preise.	170
IX. DRUCKHERR UND DRUCKER, MEISTER UND GESELLEN.	181
X. DER BUCHEINBAND DER WIEGENDRUCKZEIT.	189
XL ZUR LITERATUR- UND GEISTESGESCHICHTE. THEMENKREISE UND EINZELTITEL.	198
XII. DIE WIEGENDRUCKE IN DER GEGENWART.	235
1. Ihre Zahl, Katalogisierung und wissenschaftliche Erforschung.	235
2. Die Inkunabeln in Bibliophilie, Antiquariat und Preisbewertung.	240
3. Verschollene und »neue« (bisher unbekannte) Inkunabeln.	244
4. Faksimile-Ausgaben und Fälschungen bzw. Verfälschungen.	248
WICHTIGE LITERATUR.	251
REGISTER.	262
TAFELN I-XX	